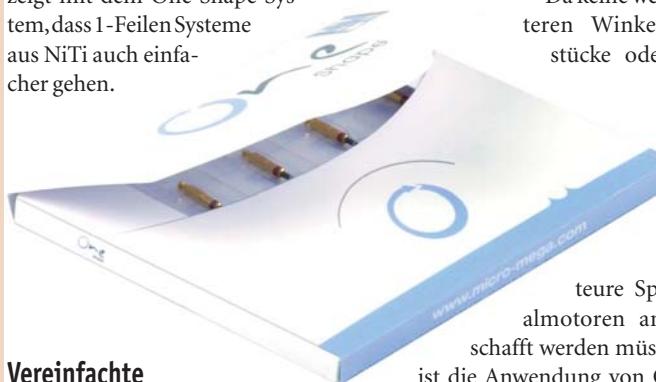


Innovatives 1-Feilen-System

One Shape: Sicherheit für den Patienten, Zeit- und Kostensparnis für den Zahnarzt.

MICRO-MEGA führte im Juni 2012 das einzige 1-Feilen-System in kontinuierlicher 360°-Rotation für die endodontische Aufbereitung von Wurzelkanälen ein.

Die Produktgruppe der 1-Feilen-Systeme wird zurzeit von reziprok laufenden NiTi-Systemen inklusive der notwendigen Spezial-Endomotoren beherrscht. MICRO-MEGA zeigt mit dem One Shape System, dass 1-Feilen-Systeme aus NiTi auch einfacher gehen.



Vereinfachte Instrumentensequenz

Im apikalen Teil der Feile arbeiten drei Schneiden, zum koronalen Teil hin reduziert sich die Zahl auf zwei.

Die Schneiden ermöglichen die Abtragung von Dentin, die Wurzelkanalreinigung und den Abtransport von Debris. Progressiver Steigungswinkel der Helices und deren varierender Abstand verhindern effektiv ein Verschrauben. Diese vereinfachte Instrumentensequenz spart Zeit und ist sicher.

Da keine weiteren Winkelstücke oder

teure Spezialmotoren angeschafft werden müssen, ist die Anwendung von One Shape zudem auch noch ausgesprochen kostengünstig.

Das System liegt in der Größe ISO 25 in den Längen 21,

25 und 29 mm vor. Der aktive Teil der Feile ist 16 mm lang. Die Konizität von 6 Prozent sorgt für eine effektive Aufbereitung bis hin zum Apex und ermöglicht eine effektive Spülung.

Selbstverständlich besitzen auch die One Shape Feilen die von MICRO-MEGA bekannte inaktive Spitze.

Das 1-Feilen-System wird steril in Blistern zu fünf Stück angeboten. Daher entfällt auch die vorherige Sterilisation. Empfohlen wird der Einmalgebrauch, d.h. eine Feile für einen Patienten bzw. Zahn. Dadurch wird zudem die Materialermüdung des Instrumentes vermieden und die Sicherheit der Behandlung erhöht. ■

SciCan GmbH Vertrieb MICRO-MEGA

Wangener Str. 78
88299 Leutkirch
Deutschland
Tel.: +49 30 28706056
Fax: +49 30 28706055
www.micro-mega.com



Am Stand der Technik

Prüser's Zahntechnik bietet Hightech und Top-Qualität zu günstigen Preisen.

Die technische Entwicklung schreibt immer neue Kapitel – längst haben digitale CAD/CAM-Verfahren Einzug in Zahntechnik und Zahntechnik gehalten. Auch die Datenerfassung ist wunderbar einfach geworden. Eine handliche Kamera macht alles – sie kann die Abformungen der Arbeitsseite genauso wie die der Gegenseite übernehmen, sogar die Bissnahme – alles lässt sich praktisch zeitgleich am Bildschirm kontrollieren. Kein Abformmaterial, meistens kein Bissmaterial mehr – alles digital und jederzeit reproduzierbar.

Konventionelle Abdrucknahme und Modellfertigung gehören zu den



prüser's
Zahntechnik

immer ein Lächeln voraus

aufwendigsten und anfälligsten Prozessen in Zahnarztpraxis und zahntechnischem Labor. Die digitale Abformung erleichtert präzises Arbeiten, minimiert Fehlerquellen und erhöht die Patientenzufriedenheit. Das System Sirona Connect ist auch mit vielen anderen, bereits gängigen, ähnlichen Verfahren kompatibel.

Für viele Patienten entfällt der unangenehme traditionelle „Abdruck“. In der Zahnarztpraxis werden die Bilddaten intraoral mit der CEREC AC präzise erfasst und in ein 3-D-Datenmodell umgerechnet. Als bislang einziges System werden hier in nur einem Aufnahmevergäng bereits mehrere Präparationen in Ober- und Unterkiefer, aber auch zusätzliche Scans wie Kauflächen vor der Präparation, Wax-ups oder Langzeitprovisorien berücksichtigt. Diese Informationen liefern für das Labor die Daten für die Erstellung der finalen Versorgung, Design und Fertigung

bauen darauf auf. Die digitalen Abformdaten werden zusammen mit den Auftragsinformationen direkt online und in wenigen Minuten an den Computer übertragen. ■

Prüser's Zahntechnik GmbH
Prielstraße 22
4600 Wels
Tel.: 07242 44610
Fax: 07242 44610-40
info@prueser-dental.at
www.prueser-dental.at



EinfachGesund

Gesunde Zähne durch Ultraschall – ein Leben lang

Wann hatten Sie das letzte Mal Spaß beim Zahnarzt?

80 Prozent aller Menschen haben Angst vor Zahnarzt. Angst vor Schmerzen bei der Behandlung. Und Sie? Sie putzen viel? Sie putzen „richtig“? Und trotzdem werden Sie Zahnestein, Parodontose, Karies einfach nicht los? Vielleicht liegt es ja gar nicht an Ihnen – sondern an einer völlig veralteten Methode: Schrubben und Scheuern. Geben Sie Ihren Zähnen eine Chance! Zahnestein? Vergangenheit! Verfärbungen? Schluss. Bakterien? Tschüss. Und wie? Ganz einfach: mit Ultraschall! Ohne Schrubben. Ganz sanft. Ganz einfach. Ganz neu!



Ihre neue Zahnbürste EMMI DENT PROFESSIONAL ist einmalig. Die einzige mit echtem Ultraschall! Das macht sie so gut für Ihre Zähne. Aber nur zusammen mit der EMMI-Dent Ultraschall-Zahnbürste. Denn nur sie ist gemacht für Ultraschall. Alle anderen für Schrubben.



emmi-dent
DENTAL & MEDICAL INNOVATION



- Ohne Putzbewegungen. Ohne Schrubben
- Nur leicht an die Zähne halten
- Bis zu 30 Millionen Ultraschallbewegungen pro Minute
- Reinigung durch implodierende Mikrobläschen
- Reinigt auch Fissuren und Zahntikusitiden
- Wirkt therapeutisch gegen Zahntikusitiden, Aplasien, Parodontitis usw.
- Zahnestein zu Hause entfernen
- Wie ein natürlicher Glanz – Verfärbungen verschwinden
- Molaren Mundhygiene sogar bei Zahngängen
- Gute Laune bei Zahnarzt und Patient

Emmi Ultrasonic GmbH, Berliner Str. 34
64646 Mörfelden-Walldorf
www.emmi-dent.de
Tel.: +49-(0)6105 / 406724

www.emmi-dent.de

Photodynamische Antimikrobielle Chemotherapie

Keine Therapieversager bei PACT-Therapie.

Die Photodynamische Antimikrobielle Chemotherapie (PACT) kann, anders als andere Therapiemöglichkeiten, jede mikrobiell bedingte Entzündung vollständig abheilen, auch ohne Therapieversager. Entscheidend ist nur, dass das Medikament,

der stark

verdünnte Farbstoff Tolu-
idinblau, jeweils an den Entzündungsherd gelangt und dann ausreichend lange mit nichtschneidendem, „kalten“ Laserlicht beleuchtet wird. Dazu genügen in der Regel 30 Sekunden, bei höheren Keimzahlen oder besonders resistenten Fäkalkeimen 60 Sekunden. Je nach Schwere der Entzündung, der Patientendisposition, Vorbefestigungen etc. kann die Behandlung beliebig verlängert oder wiederholt werden, z.B. auch durch die Fachhelferin. ■

verdünnte Farbstoff Tolu-
idinblau, jeweils an den Entzündungsherd gelangt und dann ausreichend lange mit nichtschneidendem, „kalten“ Laserlicht beleuchtet wird. Dazu genügen in der Regel 30 Sekunden, bei höheren Keimzahlen oder besonders resistenten Fäkalkeimen 60 Sekunden. Je nach Schwere der Entzündung, der Patientendisposition, Vorbefestigungen etc. kann die Behandlung beliebig verlängert oder wiederholt werden, z.B. auch durch die Fachhelferin. ■

Cumdente GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 11
72076 Tübingen
Deutschland
Tel.: +49 7071 97557-21
Fax: +49 7071 97557-22
E-Mail: info@cumdente.de
www.cumdente.com

verdünnte Farbstoff Tolu-
idinblau, jeweils an den Entzündungsherd gelangt und dann ausreichend lange mit nichtschneidendem, „kalten“ Laserlicht beleuchtet wird. Dazu genügen in der Regel 30 Sekunden, bei höheren Keimzahlen oder besonders resistenten Fäkalkeimen 60 Sekunden. Je nach Schwere der Entzündung, der Patientendisposition, Vorbefestigungen etc. kann die Behandlung beliebig verlängert oder wiederholt werden, z.B. auch durch die Fachhelferin. ■